



UfU Bildung

Newsletter 06/2013

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch der dritte UfU-Newsletter wartet mit neuen Projektideen, Ausbildungs- und Unterrichtsmaterialien zu Energiewende, nachhaltigem Konsum und alternativer Mobilität auf.

Gehen Sie doch mit Ihrer Klasse auf Forschungsfahrt mit dem Solar Explorer, einem solaren Schulschiff auf dem Werbellinsee. Oder werden Sie gestalterisch tätig und konzipieren eine Unterrichtseinheit zur Energiewende – wenn Sie möchten auch gemeinsam mit Ihrer Lerngruppe. Diese können Sie noch bis Ende August beim Ideenwettbewerb „Energiewende im Unterricht“ einreichen.

Wir wünschen einen aktionsreichen Sommer!

Das UfU-Team

Inhalte

- +++Neuigkeiten aus dem UfU
- +++Neue Bildungsmaterialien
- +++Veranstaltungen und Fortbildungen
- +++Mitmachaktionen für Schulen
- +++Energiesparschulen des Monats
- +++UfU empfiehlt

+++Neuigkeiten aus dem UfU

Euronet 50/50 wird Euronet Max – und sucht Schulen!



Im Projekt Euronet 50/50 entwickelten von 2009-2012 Partner aus Spanien, Portugal, Griechenland, Slowenien, Ungarn, Finnland, Italien, Polen und von UfU aus Berlin Unterrichtsmaterialien für Energiesparprojekte an Schulen in ihren Ländern, führten Pilotprojekte an insgesamt 52 Schulen durch und legten so den Grundstein für ein europäisches Netzwerk von 50/50-Schulen.

Jetzt ist das Projekt Euronet Max gestartet, das die ursprünglich für die 5.-7. Klassen entwickelten Materialien auf die Zielgruppe der Sekundarschulen erweitert und auch andere öffentliche Gebäude einbezieht. Das Netzwerk wird auf 15 Länder und 500 Schulen und öffentliche Gebäude ausgeweitet.

Jetzt ist das Projekt Euronet Max gestartet, das die ursprünglich für die 5.-7. Klassen entwickelten Materialien auf die Zielgruppe der Sekundarschulen erweitert und auch andere öffentliche Gebäude einbezieht. Das Netzwerk wird auf 15 Länder und 500 Schulen und öffentliche Gebäude ausgeweitet.

UfU sucht Schulen und andere Einrichtungen in Deutschland, die zum einen Energie sparen und das Klima schützen und zum anderen die internationalen Kontaktmöglichkeiten des vergrößerten Euronet-Netzwerks nutzen möchten.

www.euronet50-50.eu, almuth.tharan@ufu.de, 030 428 4993 21



UfU
Unabhängiges Institut
für Umweltfragen

UfU-Projekte von der UNESCO ausgezeichnet



Die Deutsche UNESCO-Kommission hat die Projekte „Junge Reporter für die Umwelt“ und „Lehrerbildung EE“ als Projekte der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE) ausgezeichnet. Die Auszeichnung erhalten Initiativen, die das Anliegen dieser weltweiten Bildungsoffensive der Vereinten Nationen vorbildlich umsetzen: Sie vermitteln Kindern und Erwachsenen nachhaltiges Denken und Handeln. Besuchen Sie unsere Webseite, um mehr über BNE zu erfahren!

www.ufu.de/bne

+++Neue Bildungsmaterialien

Broschüre: Energiewende in der Lehrerbildung

Die Broschüre informiert Multiplikatoren, wie Energiewendethemen in die Seminararbeit und Fortbildungstätigkeit im Bereich Lehrerbildung integriert werden können. Beschrieben werden acht Ausbildungskonzepte, die im Projekt „Lehrerbildung EE“ entwickelt wurden und bis Ende des Jahres an Studienseminaren bundesweit getestet werden. Die Konzepte enthalten vielfältige Anregungen für eine handlungsorientierte Auseinandersetzung in der Seminararbeit mit den Themen Bereit zur Wende, Fächerübergreifender Unterricht, Experimente mit erneuerbaren Energien, Energie sparen, Grüne Berufe, Alternative Mobilität, Nachhaltig Bauen und Zukunftsvisionen 2050. Das UfU bietet dazu auch Schulungen in jedem Bundesland an. Die erste findet im September in NRW statt (siehe „Veranstaltungen und Fortbildungen“). Weitere Infos zu den Schulungen und Download der Broschüre unter:



www.ufu.de/lehrerbildung > Schulungen

Soko Klima – Stadt gestalten mit Plan – Pilotschulen gesucht!



Das Projekt richtet sich an Lehrkräfte, Planerinnen und Planer sowie zivilgesellschaftliche Akteure und möchte diese dazu befähigen, Kinder und Jugendliche an kommunalen Planungsprozessen zu beteiligen und dabei ein Bewusstsein für die Bedeutung solcher Planungen für Klimaschutz und Klimafolgenanpassung zu entwickeln.

Das Projektmaterial enthält leicht verständliche Materialien zu den Themen Klimaschutz und Klimawandel, Stadtplanung und Bürgerbeteiligung, eine Methodensammlung und andere praktische Materialien, als Handreichung für das Einmischen vor Ort. Das Material wird ab August verfügbar sein. Im Schuljahr 2013/2014 bieten wir bundesweit eine Beratung bei der Auswahl geeigneter Projekte und der Durchführung an. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

almuth.tharan@ufu.de, 030 428 4993 21, www.soko-klima.de



UfU
Unabhängiges Institut
für Umweltfragen

UfU entwickelt Bildungsmaterialien zur Klimaanpassung

Im Rahmen des Projekts „KLIMZUG – Klimawandel in Regionen“ entwickelt das UfU Selbstlernmaterial für Jugendliche ab Klasse 9. Das Material, das verschiedene Aspekte der Klimafolgenanpassung behandelt und die Entwicklung von persönlichem Handlungswissen anstrebt, wird nach den Sommerferien getestet und im Herbst bei der Abschlusskonferenz „Wege zur Klimaanpassung – mit regionalen Netzwerken zum Erfolg“ am 26. und 27. November 2013 in Berlin präsentiert.

www.klimzug.de

+++Veranstaltungen und Fortbildungen

Abschlussveranstaltung: Klimaschutz in Schule und Kiez



Zwei Jahre hat das UfU gemeinsam mit der ersten Gemeinschaftsschule in Moabit und den Vereinen des Stephankiezes an dem Thema „Klimaanpassung und Klimaschutz in Schule und Kiez“ gearbeitet – nach der Methode „School & Community“. Was erreicht, erfahren und initiiert wurde, wird auf der Veranstaltung präsentiert. Geplant sind eine Podiumsdiskussion mit Vertretern aus Politik, Schule und Vereinen, Workshops zum Thema und eine Projektschau in Form eines Marktplatzes. Außerdem wird gefeiert, es erwarten Sie ein paar Überraschungen und gutes Essen.

Termin: 03.06.13, 14-16 Uhr, Zentrum für Kunst und Urbanistik, Siemensstr. 27, 10551 Berlin, U9 Birkenstraße

franziska.sperfeld@ufu.de, www.ufu.de/fortbildungen

Schulung in NRW: Energiewende in der Lehrerbildung

Die kostenlose Multiplikatorenschulung gibt Hilfestellungen bei der Integration von Energie- und Klimathemen in die Seminararbeit und Fortbildungstätigkeit im Bereich Lehrerbildung. In einem Energiewende-Parcours können Experimente und Übungen für den Unterricht in Klasse 3-10 selber ausprobiert werden. Darüber hinaus werden anhand praktischer Beispiele acht Seminarskripte vorgestellt, die für die eigene Ausbildungstätigkeit weiter genutzt werden können. Die Teilnehmenden erhalten eine Broschüre, in der die Seminarinhalte beschrieben sind sowie Ausbildungs- und Unterrichtsmaterial auf CD.



Termin: 18.09.13, 9-15 Uhr, EkoZet bei Köln. Anmeldung:

iken.draeger@ufu.de, www.ufu.de/lehrerbildung > Schulungen

Fachtagung: Klimaschutz an Schulen

Auch in diesem Jahr findet wieder unsere alljährliche Fachtagung „Klimaschutz an Schulen“ statt. Schwerpunkte der diesjährigen Tagung sind Energiewende und Partizipation. Ziel ist insbesondere die Förderung von Gestaltungskompetenz im Sinne der Bildung für nachhaltige Entwicklung. In verschiedenen Workshops werden Fachwissen, alltags-



taugliche Hilfestellungen, Ideen und Tipps angeboten oder erarbeitet, wie Klimaschutz im Schulalltag verankert werden kann. Zu Beginn der Fachtagung wird ein Impulsreferat gehalten. Zielgruppe sind Lehrkräfte aller Schulstufen.

Termin: 31.10.13, 9-15 Uhr, Berlin. Anmeldung:

marlies.bock@ufu.de, www.ufu.de/fortbildungen

+++Mitmachaktionen für Schulen

Solares Schulschiff



Das Schulschiff „Solar Explorer“ ist nach einem langen Winter Ende April wieder mit einer Schulklasse aus Templin in den Werbellinsee gestochen. Das Schiff bietet Schulklassen ab Jahrgangsstufe 5 eine auf den

Rahmenlehrplan abgestimmte Bildungsfahrt. Auf der zweistündigen Fahrt erfahren die Schülerinnen und Schüler hautnah, was die Sonne alles kann und betrachten die Welt um sie herum unter Energiegesichtspunkten. Sie erleben, wie das Boot allein betrieben durch Solarstrom den ganzen See umrundet und messen nach, welche elektrische Leistung die Sonne an diesem Tag lieferte. Nebenbei können durch Binokulare die Kleinlebewesen beobachtet werden, die mit Hilfe des Sonnenlichts Photosynthese betreiben.

Forschungsfahrten können beim Kulturlandschaft Uckermark e.V. gebucht werden und kosten ab 139 Euro.

www.solar-explorer.de, info@solar-explorer.de, 03331 29 80 82

Ideenwettbewerb: Energiewende im Unterricht

Lehrkräfte aber auch Schülerinnen und Schüler sind eingeladen, mit ihren eigenen Unterrichtsentwürfen am Ideenwettbewerb „Energiewende im Unterricht“ teilzunehmen, den das UfU in Kooperation mit Bil-



dungszentrum e.V. von April bis August 2013 organisiert. Wenn Sie oder Ihre Schülerinnen und Schüler z.B. ein Rollenspiel zum Klimaschutz, eine Rechercheauftrag zu CO₂-armer Ernährung, ein Windexperiment, eine Talkrunde zur Finanzierung der Energiewende, eine Matheaufgabe zur Energiebilanz oder ähnliches entwickelt haben, dann reichen Sie dieses Material in digitaler Form ein. Die besten Entwürfe werden mit Sachpreisen ausgezeichnet. Neben der Bewertung einer Fachjury wird auch öffentlich abgestimmt. Mehr Infos zu Teilnahmebedingungen und Bewertungskriterien gibt es auf der Webseite.

www.ufu.de/lehrerbildung, iken.draeger@ufu.de



+++ Energiesparschulen des Monats

März 2013

Carl von Ossietzky Gymnasium, Berlin

In zwölf Projekten und einer Filmwerkstatt vermittelten 10. Klässler den vier Jahre jüngeren Grundschulern aus der sechsten Jahrgangsstufe, wie Solar-, Wind und Geothermie funktionieren, wie an Schulen sinnvoll Energie gespart werden kann und welche Auswirkungen das Verbrennen fossiler Ressourcen für das Klima auf der Erde hat. Auch Folgen des Klimawandels und die Bedeutung von Flächenentsiegelung und Stadtbegrünung wurden behandelt.

April 2013

**Wilhelm-Hauff-Grundschule,
Berlin**

Ergänzend zu den Projekten rund um das Energiesparen hat sich eine Arbeitsgruppe der 4./5. Klasse intensiv mit LED-Licht beschäftigt. Als Resultat hat nun das Facility Management des Bezirksamtes Berlin-Mitte die Hälfte eines Schulflures mit einer neuen LED-Beleuchtung und separaten Stromzählern ausgestattet.



Mai 2013

**Goethe-Schiller-Gymnasium,
Jüterbog**

Eine Gruppe Neuntklässler befasste sich neben dem Energiesparen an der Schule intensiv mit Aspekten der globalen Energie- und Klimagerechtigkeit. Auf einer selbst organisierten Veranstaltung zum Thema „Energie & Klima: Global und Lokal“ werden die Schülerinnen und Schüler ihre Arbeitsergebnisse einer schulischen und außerschulischen Öffentlichkeit vorstellen und konkrete Tipps geben, wie zukünftig Energie an der Schule gespart werden kann. Eingeladen sind auch zwei Fachleute, die in ihren Vorträgen hervorheben, welche Anstrengungen Menschen in den Ländern des Südens auf sich nehmen müssen, um eine moderne Energie- bzw. Stromversorgung zu bekommen und welche Verpflichtungen sich daraus für die Menschen aus Industrieländern ableiten lassen.

Mehr Infos zu den Energiesparschulen unter:

www.fifty-fifty.eu/energiesparschule.html



UfU
Unabhängiges Institut
für Umweltfragen

+++UfU empfiehlt

Neue Unterrichtsmaterialien des BMU zu Konsum und Mobilität



Eine Reise durch die Welt des täglichen Konsums mit seinen direkten und indirekten Auswirkungen auf Mensch und Umwelt ermöglicht die neue BMU-Broschüre „Umweltfreundlich konsumieren“ für die Sekundarstufe. Thematisiert werden Fragen wie: Was haben PET-Flaschen mit einer Winterjacke zu tun? oder Wie klimafreundlich ist mein Frühstück?



Passend zum Jahresthema Mobilität der UN-Dekade Bildung für nachhaltige Entwicklung gibt es nun auch das neue Material „Umweltfreundlich mobil“ – das Themenfeld umfasst längst nicht nur den Schulweg oder die Urlaubsreise. Behandelt werden darüber hinaus auch globale Warenströme und Mobilitätskonzepte der Zukunft.

Die Broschüren können kostenlos bestellt und heruntergeladen werden.

www.bmu.de/P785

Volksbegehren: Rekommunalisierung der Berliner Energieversorgung



In Hamburg, Stuttgart und vielen weiteren Städten und Gemeinden ist die Debatte um die zukünftige Energieversorgung im vollen Gange. Jetzt können auch die Berlinerinnen und Berliner per Volksentscheid für eine soziale, demokratische und ökologische Energiewende sorgen.

Denn die Energieversorgung gehört in öffentliche Hand. Und die Berliner Verträge mit Vattenfall laufen jetzt oder erst wieder in 20 Jahren aus. Insgesamt 200.000 Unterschriften werden zum Volksentscheid benötigt, ein paar fehlen noch. Wer noch nicht unterschrieben hat, kann das bis zum 10. Juni tun.

www.berliner-energiesch.net

Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) e.V.
Fachbereich Klimaschutz und Umweltbildung
Greifswalder Straße 4 • 10405 Berlin
www.ufu.de/bildung • newsletter.bildung@ufu.de
Redaktion: Iken Draeger und Schirin Shahed

facebook

www.facebook.com/ufu.institut



UfU
Unabhängiges Institut
für Umweltfragen